

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Kommissions-Wechsel

Vom 1. Januar 1921 ab übernimmt die Firma
F. Volckmar unsere Kommission in Leipzig.

Bazar-Aktien-Gesellschaft

Berlin, den 18. Dezember 1920

Dem Gesamtbuchhandel

bringen wir hierdurch ergebenst zur Kenntnis, daß wir am 1. 11. d. J. eine Reise- und Versandbuchhandlung eröffnet haben.

Unsere Leipziger Vertretung hat die Firma Otto Maier G. m. b. H., Leipzig, übernommen.

Gleichzeitig richten wir an die **Herren Verleger**

die Bitte, uns die Neuigkeits-Rundschreiben und sonstige Prospektmöglichst immer direkt zuzuschicken zu lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Dresden, 11. Dezember 1920.

Heidenreich & Thielemann
Reise- und Versandbuchhandlung
Dresden-N. 1, Wolpuraistr. 18.

Neue Kommission und Auslieferungslager in Stuttgart!

Die Firma:
Verlag für praktische Kunstwissenschaft, F. Schmidt, München,

Richard Wagnerstr. 11
übertrug uns heute ihre Vertretung für den hiesigen Platz und errichtete gleichfalls ein Auslieferungslager. Wir bitten alle über Stuttgart verkehrenden Firmen, davon gef. Vormerkung nehmen zu wollen.

Stuttgart, 13. 12. 1920.
Koch, Neff & Oetinger, G. m. b. H.

Wichtige Mitteilung für die Herren Verleger.

Jede Bestellung unserer Firma erfolgt nur auf Vordruck mit geprägter Firma.

Direkte Lieferungen, anders als an uns selbst gerichtet, schließen wir grundsätzlich aus.

Bar-Sendungen und Fakturen ist unser Kommissionär nur dann ein, wenn unser Auftragszettel sofort beigelegt wird, solche über M. 50.— nur, wenn außerdem ein Einlösungsvermerk mit **Summi-stempel** beigelegt ist.

Berliner Buch-Vertrieb
Kommandit-Gesellschaft
v. Barchmin.

Stuttgart.

Wir übernehmen die Vertretung und Auslieferung der Firma

E. v. Bangerow,
Verlagsbuchhandlung,
Bremerhaven
(belletristischer Verlag).
Eilddutsche Groß-Buchhdlg.
G. Umbreit & Co.

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche Teilhaber Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Diesigen Seiten des Börsenblatts, die die Verkaufsanträge und die Teilhabergesuche enthalten, können gegen vorherige Bezahlung von 4 M für je 4 Wochen von der Geschäftsstelle d. Börsenvereins d. Deutschen Buchhändler zu Leipzig portofrei direkt als Drucksache bezogen werden.

Das Verlags- und Urheberrecht des

„Berliner Theater-Almanachs“

der erstmalig in meinem Verlage erscheinen sollte, beabsichtige ich zu verkaufen. Das Manuskript liegt vollständig vor. Der „Berliner Theater-Almanach“ ist für eine Berliner Verlagsgesellschaft ein dauerndes und gewinnbringendes Geschäft, da dem Almanach ein hoher Inseratenertrag beigegeben werden kann. Das Inhaltsverzeichnis der beiden Bände: Band 1 „Oper und Operette“, Band 2 „Schauspiel“ setzt sich wie folgt zusammen:

Prof. Wilh. Altmann: „Opernstatistik“, Dr. Edgar Jstel: „Die komische Oper“, Max Marschall: „Der Operntext“, Dr. Max Burkhardt: „Volkslied und Lautenmusik“, Prof. Wilh. Altmann: „Richard Wagners Briefwechsel“, Adolf A. Kochmann: „Oper oder Musikdrama“, Prof. Georg Rich. Keuse: „Meyerbeers Berliner Festspiele“, Dr. Ed. Ebel: „Autobiographisches im Schaffen Richard Wagners“, Dr. Leopold Schmidt: „Die moderne Operette“, Dr. Georg Hartmann: „Die Bedeutung des Librettos für die Oper“, Dirigent Franz Waghaller: „Wie ich Kapellmeister wurde“, Rudolf Laubenthal: „Ein Wagner-Erlebnis“, G. E. Freund: „Die lieben, vielen Theaterfreunde“, Dr. Ernst Heilborn: „Vom Schauspielerevertoire der letzten Spielzeit“, Julius Hab: „Jungtödeutsches Drama, 2 Porträtskizzen“, Stefan Großmann: „Theater und Poetik“, Dr. Hans E. b. de: „Zur Entwicklung des Theaterzettels“, Dr. Hans Knudsen: „Die hiesige Bühnenumrahmung“, Dr. Emil Jastor: „Das deutsche Lustspiel der Gegenwart“, Gustav Herrmann: „Er hat gelacht“, Prof. Alfred Moor: „Theaterkritik“, Hans Kraus: „Das Drama und die Zeit“, Dr. Heinz Stümke:

„Berliner Schauspielbühnen“, Oswald Pander: „Robert Walters Dramen“, Joh. Schw. iaer: „Der Arbeiter und das Theater“, Dr. Leop. Jekner: „Theaterleiter, Schauspieler und Publikum“, Dr. Eckardt von Raß: „Vom unerkannten Wesen des Dramaturgen“, Professor Ferd. Gregori: „Vom wahrhaftigen Schauspieler“, Lupu Bid: „Der Schauspieler und der Dichter“, Dr. Bruno Satori-Neumann: „Die Theaterwissenschaft als Universitäts-Lehrfach“, Georg Baerle: „Ein Brief über „Hamlet“, Otto W. Brodnyk: „Über die Notwendigkeit einer Versuchsbühne“, Hans Bohmhardt: „Vaterländische Schauspiele und Volksoper“, E. W. Trojan: „Aufstieg und Weitergang der Volksbühne.“

Firmen, die sich für den Ankauf des Verlags- und Urheberrechts des „Berliner Theater-Almanachs“ interessieren, bitte ich, sich direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Johannes Ludwig Slogau,
Verlagsbuchhandlung,
Hamburg, Mönckebergstraße 8,
Barthof, Haus 3, III.

Verlag!

mit gutgehenden, einbringlichen Werken, allen Rechten und Beständen umständehalber sofort zu verkaufen.

Objekt ca. 150 000 M.

Nur zahlungsfähige Reaktanten kommen in Frage und erfahrennäheres unter Nr. 3079 durch d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.